

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Mehrfache Stuhltransplantationen bei akutem Schub der Colitis ulcerosa

AMB 2017, 51, 23a

Mehrfache Stuhltransplantationen bei akutem Schub der Colitis ulcerosa

Fazit: Die Stuhltransplantation ist ein neuer Ansatz, akute Schübe bei Colitis ulcerosa zu behandeln und offenbar ist dies bei einem Teil der Patienten auch wirksam. Bestimmte Bakterienarten scheinen dabei unterschiedliche Rollen in protektiver und in pathogener Hinsicht zu spielen und müssten genauer definiert werden. Derzeit ist über die komplexen Zusammenhänge der Mikrobiota insgesamt noch zu wenig bekannt. [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel

[Stuhltransplantation](#), [Colitis ulcerosa](#), [Kolitits](#),

Alle Artikel zum Schlagwort: **Colitis ulcerosa**,

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen: Infektionsrisiken bei Therapie mit Antagonisten des Tumor-Nekrose-Faktors alpha [2015, 49, 68a](#)

Beschlüsse des gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur frühen Nutzenbewertung von Arzneimitteln [2015, 49, 15b](#)

Purin-Analoga in der Therapie der Colitis ulcerosa und das Risiko für Lymphome [2013, 47, 86](#)

Infektionsrisiken bei Behandlung von Autoimmunerkrankungen mit Tumor-Nekrose-Faktor-Antagonisten [2012, 46, 21](#)

Schweinegrippe-Impfstoff Pandemrix® – Hinweis auf Aktivierung entzündlicher Darmerkrankungen [2011, 45, 86b](#)

Häufigkeit von Thrombosen bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen [2010, 44, 23a](#)

Die Rolle von Probiotika in der Behandlung und in der Remissionserhaltung der Colitis ulcerosa [2005, 39, 53a](#)

E. coli Nissle zur Behandlung, Remissionsinduktion und Rezidivprophylaxe bei Colitis ulcerosa

[2000, 34, 06a](#)

Enterale Ernährung: Substrate, Applikationstechnik, Indikationen, Komplikationen [1999, 33, 89](#)

Sicherheit und Nebenwirkungen von Azathioprin bei Kindern mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen [1999, 33, 13a](#)

Rezidivprophylaxe mit E. coli Nissle bei Colitis ulcerosa? [1998, 32, 54](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer